



Goch Helau! Manfred I. Strötges und Angelina I. Stockmans werden die Gocher Narren durch die am Montag Karnevalssession führen.

Foto: terh

Aus der Knutschkugel ins Blitzlichtgewitter

Manfred und Angelina als neues Prinzenpaar vorgestellt

GOCH. Noch sind sie Regenten in spe, doch der erste öffentliche Auftritt des künftigen Gocher Prinzenpaars kam an. Nach etwa 45-minütigem Vorspiel, moderiert durch die Vereinspitze des AKV Vallis Comitis in Person von Jürgen Hemmers und Georg Hendricks, entstiegen Manfred I. Strötges und Angelina I. Stockmans einer knallroten Knutschkugel und traten ins Blitzlichtgewitter. Der Rest war rauschender Beifall der versammelten Narrenschar und pure Emotion auf Seiten des kommenden Prinzenpaars, das am 3. Januar in Amt und Würden eingeführt wird.

„50 Jahre feiern, tanzten

scherzen, der AKV weckt alle Narrenherzen“, lautet das jecke Motto der Session in Goch. Auf eine entsprechende Zeitreise durch fünf Jahrzehnte begaben sich die Zeremonienmeister Hemmers und Hendricks - zunächst mit rot-weißen, dann mit gelb-schwarzen Kappen. „Karneval in Asperden gibt es bereits seit 50. Der AKV Vallis Comitis besteht aber erst seit 1996 und mit ihm auch seine Vereinsfarben“, sorgte Jürgen Hemmers für des Rätsels Lösung. Neben dem Ritt durch die Weltgeschichte erfuhren die versammelten Gocher Narren, welche Karnevalshits 1964, 1974, 1984, 1994 und 2004 angesagt wa-

ren. Zum Teil echte Klassiker, die ihre Wirkung im Kastell nicht verfehlten.

Im Anschluss trat das Tambourcorps Asperden auf das musikalische Gaspedal, ehe die Veranstaltung ihrem Höhepunkt entgegenstrebe: Der Vorstellung der nächsten jecken Regenten Gochs. Ein Film mit reichlich Augenzwinkern und Selbstdironie erklärte, wie aus Manfred Strötges und Angelina Stockmans Prinz und Prinzessin werden konnten. Er als Wagenbauer mit zwei linken Händen und sie als Funke ohne Taktgefühl - da blieb den beiden wohl nichts anderes übrig...

Michael Terhoeven